

Und dann wären's nur noch zwei: Die (fast) tödlichsten Fälle

1) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 05.03.2005 um 08:30:19: In einem anderen Forum kam die Bitte, einen Thread über das Thema "Drei ??? in tödlichen Situationen" zu machen. Dort ging es um die englischen "Find your Fate" Drei ??? Bücher, die teilweise ein tödliches Ende für die drei Jungen haben. In den normalen Folgen der Serie überleben die Jungen ja (zum Glück) immer. Aber es ist ein paar mal doch recht knapp gewesen. In diesem Forum soll nun also Platz für folgende Fälle sein: -Situationen, die in einem "echten" Krimi schlecht ausgegangen wären. (da hätte Doc Franklins Kugel z.B. treffen können) - Kreative Ideen für (fins-tere) alternative Enden - Diskussion, ob nicht die letzte Folge mit dem Tod eines De-ktivs enden sollte !!?

2) **Konrad** © schrieb am 05.03.2005 um 09:58:54: Dazu fällt mir gleich "Meuterei auf hoher See" ein. Justus sitzt im U-Boot fest. Da hätte die Rettung auch zu spät kommen können. Folge: Bob und Peter lösen das Unternehmen auf. Peter wird Foot-ball-Profi und Bob lehrt an der Uni.

3) **Cyberangie** © schrieb am 05.03.2005 um 10:53:34: Und bei "Verschwundene Schatz" werden Justus und Peter doch in den Säcken von Rawlins im Meer versenkt. Bob wird aus Trauer ein alter vergrämter Bibliothekar.

4) **Mecki** © schrieb am 05.03.2005 um 12:00:59: Und beim "giftigen Gockel" als Jus-tus und Peter Mr. Sweetness im Auto verfolgen und einen Unfall durch ein riskantes Ausweichmanöver zum Glück unbeschadet überstehen. Aber Justus bemerkt dann noch ganz treffend: "Spätestens an der Kreuzung wäre der Vorhang runtergegangen", und (zu Peter) "Ein Glück dass du so ein guter Fahrer bist, sonst wären wir jetzt die zwei Fragezeichen oder Bob wäre ganz allein".

5) **Flori** © schrieb am 05.03.2005 um 13:58:08: Bei den Volk der Winde ist es auch mal recht knapp, zumindest sollen sie dort bis an ihr Lebensende bei den Volk bleiben.

6) **Kimba** © schrieb am 05.03.2005 um 14:12:36: Bei der Höhle des Grauens hätten sie auch durchaus nicht so schnell die Öffnung nach draußen finden und jämmerlich etrinken können... aber dann wären ja alle drei weg! Würden Tante Mathilda und On-kel Titus dann einen neuen Jungen einfach adoptieren?

7) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 05.03.2005 um 14:14:09: Alternatives Ende Toteninsel: Als sie am Festland anlegten, sahen sie voller ent-setzen, dass sie schon erwartet wurden. Es waren keine Einheimischen die dort standen, sondern Männer in Uniform: Soldaten der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie hatten ihre Gewehre im Anschlag. Ein Mann, der deutlich einen höheren Rang be-kleidete als die restlichen Männer, trat auf sie zu. "Ich muss ihnen mitteilen, dass ein Tötungsbefehl gegen Sie alle vorliegt!" Er sah von einem zum anderen. "Und dieser befehl kommt von ganz oben." "Und meine Eltern haben den auch noch gewählt!", jammerte Peter leise. "Für Staat und Vaterland!" schrie der General. Schüsse hallten in der Bucht wider. Dann wurde es still, sehr still. "Sie starben für unsere Demokratie,

für die Freiheit und den Glauben an den Amerikanischen Traum!" Die Särge mit den Flaggen wurden an Reihen von salutierenden Soldaten vorbeigetragen. Ein leichter Wind wehte und die Sonne ging über der Stadt auf, als die bewegten zuschauer die Hand aufs Herz legten und zu singen begannen: "Oh, say, can you see, by the dawn's early light, What so proudly we hail'd at the twilight's last gleaming?"

8) **AM-Fan** (baggys@gmx.de) schrieb am 05.03.2005 um 15:02:28: Billy, Du machst mir Angst! :-O

9) **Professor Shay** © schrieb am 05.03.2005 um 16:17:15: Nachdem Peter bei der Silbermine von Gasper mit der Machete im wahrsten Sinne des Wortes einen Kopf kürzer gemacht wurde, haben Bob und Just beschlossen, trotzdem weiterhin Fälle zu lösen, das waren sie ihrem Freund schuldig, sagten sie sich. Allerdings schafft Justus es beim "Ameisenmenschen" nicht, seinen Kopf im letzten Moment wegzuziehen und die Sense der Vogelscheuche trifft ihr Ziel.... Bob gibt daraufhin das Detektivunternehmen auf und wird Forensiker beim FBI, um möglichst viele Verbrecher dingfest machen zu können.

10) **bla** © schrieb am 05.03.2005 um 16:35:51: Wenn Ramirez im "Todes"flug die Rakete nicht zur Erde zurückgelenkt hätte, würde Bob vielleicht noch immer in der Umlaufbahn kreisen. Nicht tot, aber doch weit weg.

11) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 05.03.2005 um 17:04:50: Den folgenden Original-Text des "Phantomsees" will ich Euch nicht vorenthalten; er wurde später in die bekannte Version umgeändert: Java-Jim konnte gerade noch "Vorsicht, diese Truhen habens Masakept!" rufen, da flog ein wunderschön gearbeiteter Malayenkries mit Wucht aus der Truhe - und traf Justus mitten ins Herz. Der Erste brach nicht etwa blutüberströmt zusammen, wie man es unwillkürlich erwarten würde, sondern er blieb einfach vor der Truhe hocken, die er soeben geöffnet hatte und die nun seinem Leben ein so abruptes Ende setzen würde. Ungläubig auf das Messer in seiner linken Brusthälfte starrend stammelte er: "Dabei hätte ich so gerne noch herausgefunden, was Java-Jim eigentlich gesagt hat: Masakept, was ist...gibt es...oooahh!" Damit hauchte der Erste sein junges Leben aus. "Just! Justus!" schrie Peter verzweifelt, vor Schreck unfähig, lauthals loszuweinen. Bob starrte nur Java-Jim an. Der sagte: "Siehste, hab ich doch gesagt!" Tante Mathilda, starr vor Entsetzen, raffte sich zu der Bemerkung auf: "Wenn das ihr Werk war, Mr. Java-Jim, werde ich sie dafür bestrafen!" Nun bekam Java-Jim Angst und lief davon. Bob kam bei der einsetzenden Verfolgungsjagd mit seinem Fahrrad unter die Räder des Camaro von Skinny Norris, woraufhin Peter in die Kindertraumatologie eingeliefert werden mußte. Und wenn er nicht auch noch draufgegangen ist, ist er da noch heute.

12) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 05.03.2005 um 18:00:19: @brennenderSchuh: ich kann gar nicht verstehen, warum der text später abgeändert wurde ;-)

13) **Marla** © schrieb am 05.03.2005 um 23:57:07: Also, als ich mir gerade so den Thread durchgelesen habe, fiel mir spontan "Mann ohne Kopf"*graus* ein. DAS war ja nun mal wirklich knapp und auch ein eindeutiger Mordversuch. Und was fürn schrecklicher Tod - ersticken durch Abgase.ok, sterben ist ja nie schön, aber sooo grausam muss man die armen "Kleinen" ja nicht hinsiechen lassen (war übrigens her-

lich gehustet damals fand ich). Tja, und dann natürlich noch, wie bereits erwähnt der Weltallausflug von Bob in unser aller Lieblingsfolge:-). UND: wo ich ja mal wirklich Todesangst ausgestanden habe etwasübertreib*: Nacht in Angst, wo der arme Peter sowas von herzerreißend um sein Leben bangt...bei sowas soll man schlafen:-).

14) **Nebelphantom** © schrieb am 06.03.2005 um 15:35:53: Eine Szene, die mir stets präsent ist, wurde noch nicht genannt: Folge 49 ("Die Comic-Diebe"). Peter wird über das Balkongeländer befördert und dann gehts erst mal fünf (oder?) Stockwerke in die Tiefe. Der Swimmingpool rettet ihm das Leben, nur hätte der freie Fall auch locker tödlich enden können - schließlich haben selbst runde Pools ihre Ecken und Kanten...

15) **Cassie** © schrieb am 06.03.2005 um 15:39:55: Theoretisch hätte sich Bob in den Schattenmännern beim Sturz von der Treppe am Bahnhof auch das Genick brechen können (hab damals immer auf das Knacken gewartet) *scherz*

16) **Coco** © schrieb am 06.03.2005 um 17:30:35: Beim Narbengesicht hätte das alte Motel auch mitsamt den Gefangenen ins Meer rutschen können

17) **Nebelphantom** © schrieb am 06.03.2005 um 17:31:30: Eine der wohl drastischsten Szenen war die beim 'Teufelsberg', als der mysteriöse Wagen mit Nevada-Kennzeichen Bob und Peter fast überfährt und sie um ein Haar die Steilküste runtersausen. Peter's Kommentar finde ich irgendwie herrlich. Wo andere vor Schock erstmal sich kaum bewegen können, stellt er erstmal ganz sachlich korrekt fest: "Wenn wir noch 20 Meter weiter abgerutscht wären....wären wir jetzt 100 Meter weiter unten in den Klippen." Find wohl nur ich lustig. :-)

18) **Coco** © schrieb am 06.03.2005 um 17:46:51: Im Fall "Aztekenschwert" hätte es auch das Ende für die drei bedeutet, wenn sie nach dem Erdbeben aus der Höhle, in der sie die Skelette gefunden haben, nicht wieder herausgekommen wären. Dann hätte man irgendwann 7 Gerippe gefunden...(zumindest im Buch)

19) **Nebelphantom** © schrieb am 06.03.2005 um 17:50:15: Nun könnte man bezogen auf Erdbeben allerdings auch das "Gespensterschloss" nennen. Dort war es zwar kein klassischer Erdbeben, jedoch hätte die Situation ebenfalls böse ins Auge gehen können.... Irgendwie hab ich das Gefühl, dass die Drei in so ziemlich jeder Folge in mehr oder weniger gefährliche Situationen geraten sind...

20) **Bruce Black** © schrieb am 06.03.2005 um 20:22:56: Grausam wäre das Ende für die drei im "rasenden Löwen" ausgegangen. Ich glaube, sie wurden in Säcke gesteckt und in ein Auto gesperrt, das dann in einer Schrottpresse landet. Sie wurden dann noch in letzter Sekunde von jemanden entdeckt und rausgezogen. :-)

21) **Coco** © schrieb am 06.03.2005 um 23:16:54: Die "gefährlichen Fässer" und "Schatz im Bergsee": Diese Flugzeugabstürze hätten durchaus auch tödlich enden können. ;-)

22) **Pico** schrieb am 07.03.2005 um 02:07:32: Es gibt ja eine ganze Menge von möglichen Todesarten, die die drei ??? hätten heimsuchen können. Schon vor Entdecken dieses Forums musste ich mir immer wieder vorstellen, wie Bob und Peter im Grünen Geist umkommen. Im Verdant Valley kriechen sie mit Chang auf der Flucht vor Mr

Jensen durch verlassene Stollen, die teilweise so niedrig sind, dass sie bäuchlings hindurch müssen. Wenn ich mir nun vorstelle, dass das Beben, das später - als Peter alleine zurück krabbelt - die Felsen erschüttert, ein wenig früher stattgefunden hätte und vielleicht auch ein wenig stärker gewesen wäre... Bob und Peter wären nun samt Chang platt wie zertretene Käfer. Tragisch! Denn in diesem Falle gäbe es nicht einmal etwas zu beerdigen. Ich denke nicht, dass Mrs Green einen ganzen Berg versetzen würde oder könnte, um sie zu bergen. Natürlich könnte man diese Vorstellung noch weiter spinnen und annehmen, Justus würde durch dieses Drama einen Schock erleiden und daraufhin seine besondere Begabung verlieren, wodurch es ihm nicht möglich wäre, das Rätsel um den grünen Geist zu lösen. Aus Gram und Scham darüber begeht er Selbstmord. Alternativ dazu könnte er bei einem stinknormalen Arbeitsunfall ums Leben kommen, da er ja nun als Minderbegabter lediglich als Aushilfe auf dem Schrottplatz arbeiten könnte. Ich wundere mich aber ohnehin, dass keiner der drei einen bleibenden Schaden davon getragen hat, denn sie bekommen ja ziemlich oft eins auf den Schädel gebraten. Im Karpatenhund Just und Bob, Bob kriegt im Schatten eine Statue auf den Dez, Just wird in der flammenden Spur niedergeschlagen, ebenso vom Bergmonster usw. Müsste man eigentlich mal katalogisieren...

23) **Spike Nealy** schrieb am 07.03.2005 um 09:37:25: In "Meuterei auf hoher See" wäre es neben Justus (siehe Eintrag 2)) auch beinahe um Peter geschehen, nachdem er über Bord gegangen war. Im "Narbengesicht" verhindert ein Erdbeben, dass Justus von Shelby Tuckerman erschossen wird. In der "gefährlichen Erbschaft" wären um ein Haar alle drei über die Staumauer abgestürzt. Bei den "Comic-Dieben" konnte Peter von Glück sagen, beim Sturz aus dem Fenster in den Pool zu fallen. "Bei Nacht in Angst" kam es sogar zu einer Schein-Hinrichtung (von Peter). Im "Ameisenmensch" ist Justus beinahe mit einer Sense enthauptet worden. Bei den "gefährlichen Fässern" und beim "Schatz im Bergsee" kam es zu lebensbedrohlichen Flugzeugabstürzen. Und beim "Angriff der Computer-Viren" krachte eine Raketenatrappe über den dreien zusammen. Die Liste lässt sich sicherlich noch fortsetzen.

24) **BillyTowne** © schrieb am 07.03.2005 um 09:57:14: Also eines steht fest: In jeder Folge sind die drei Jungs dem Tode nahe. Aber ich finde, dass es doch trotzdem Unterschiede gibt. Sich vor einer Sense zu bücken oder durch List und Tücke dem Feind zu entkommen ist ja etwas anderes, als rein durch Zufall (durch ein Tonbandgerät etc) dem Tode zu entrinnen. Das eine ist aktiv und wird von den drei Burschen selbst abgewendet, das andere ist total passiv und eine reine Glückssache, die mit 50% Wahrscheinlichkeit zum Töd hätte führen können. Erstere Fälle unterliegen somit ja nicht wirklich der Frage "Was wäre wenn...".

25) **BillyTowne** © schrieb am 07.03.2005 um 13:41:22: Machen wir doch mal eine kleine Umfrage zum Thema: 1.) Könntet Ihr Euch vorstellen, dass in der letzten Folge einer der drei Jungen das Zeitliche segnet? 2.) Wenn schon einer sterben muss, dann welche Charakter und warum gerade der? 3.) Sollten die drei ??? mal in knappere Gefahrensituationen kommen (z.B. angeschossen werden etc) 4.) Ist der Grundsatz "keine Leichen" ein guter Grundsatz für eine Kinderserie?

26) **BillyTowne** © schrieb am 07.03.2005 um 13:55:33: Da ich gerade Mittagspause mache, nutze ich die Zeit mal, um schnell auch noch selber zu antworten: 1.) Ehrlich gesagt kann ich mir das nicht so richtig vorstellen, aber irgendwie hat es ja schon

eine gewisse dramatische Wirkung. Wenn schon ein Ende, dann vielleicht auch ein Ende mit Schrecken. Eine gut geschriebene Sterbesszene wäre auf jeden Fall interessant - aber wünschenswert? Ich weiß es nicht... 2.) Wer? Hmmm...also ich hab sie ja alle drei gern und selbst Skinny sollte am Leben bleiben. Ich denke aber, dass es (wenn es schon sein muss)irgendwie Justus oder Peter treffen müsste...warum? Es würde mich am meisten treffen. (Würde wahrscheinlich mit Taschentuch dasitzen und schniefen) 3.) Also bei "Spur ins Nichts" hätte ich das ja sogar erwartet. Wenn die drei so gefährliche Abenteuer erleben, können sie sich schon mal verletzen (auch schlimm) - aber dann bitte mit Happy End. 4.) Naja, Mord und Totschlag sollten wirklich nicht in Kinderbücher gehören. Im Grunde finde ich diese Regel schon in Ordnung. Leider macht sie die Geschichten zu einem gewissen Grad vorhersehbar. Würden die Regeln ab und zu etwas verbogen, würde es die Spannung deutlich erhöhen.

27) **perry** © schrieb am 07.03.2005 um 15:17:32: zu 1) Nein. Ich weise zunächst darauf hin, daß eine vermeintlich "letzte" Folge (hoffentlich) nicht wirklich in Sicht ist. Als sich damals die "Derrick"-Reihe ihrem Ende näherte, kam eine ähnliche Diskussion auf. Der Autor, Reinecker, äußerte sich hierzu geradezu enrüstet: Man könne doch nicht diesen Mann, der für viele Leute gleichsam so etwas wie ein Familienmitglied geworden sei, auf dem Bildschirm in einer Blutlache verenden lassen. Ähnliches gilt für die drei ??? Justus' Todesschrei wollen wir nicht hören. zu 2) Ein Ende der Serie könnte eher zeigen, wie sich die drei ??? (konfliktfrei) trennen und fortan ihrer Wege gehen. Irgendwann kommt dann ein Filmemacher daher und dreht einen "Twenty Years after"-Film, in dem die nunmehr wirklich erwachsenen Protagonisten noch einmal einen Fall lösen... zu 3) Knappe Gefahrensituationen gab es doch schon genug. Man denke an den Absturz in "Der Schatz im Bergsee", an den Schluß von "Der Mann ohne Kopf" oder an den Schuß auf Peter in "Der geheime Schlüssel", der, wengleich nicht in feindseliger Absicht ausgeführt, doch ein recht brauchbares Spannungselement abgab. zu 4) Definitiv ja. Auch wenn es zuweilen zu einer gewissen Vorhersehbarkeit führt, wenn dann doch scheinbar ein Todesfall zu verzeichnen ist. ("Der Mann ohne Kopf", Karten des Bösen") @Billy: Der Beitrag "Alternatives Ende Toteninsel" war genial. Mußte tatsächlich lauthals loslachen.

28) **BillyTowne** © schrieb am 07.03.2005 um 15:39:08: Danke perry :-)

29) **Sokrates** © schrieb am 07.03.2005 um 16:48:34: Was, wenn Justs Lebendig-begraben-warden-sein-Szene in "tötliche Spur" (Anfang, nur Buch) KEIN Alptraum gewesen wäre *grusel*.

30) **BillyTowne** © schrieb am 07.03.2005 um 16:56:05: Peter wird im Filmstar doch fast mal lebendig begraben. meine Güte, ich fange Ingsam an, die Stories zu vergessen, seit dem die Bücher auf dem dachboden verstauben :-/ War das überhaupt beim Filmstar (Oder wie Justus es bei der Singenden Schlange zu sagen pflegte: "Filmschtar"?)

31) **Professor Shay** © schrieb am 07.03.2005 um 17:10:54: "1.) Könntet Ihr Euch vorstellen, dass in der letzten Folge einer der drei Jungen das Zeitliche segnet? " Nein, eigentlich nicht. Das passt nicht so recht zu den drei ???. "2.) Wenn schon einer sterben muss, dann welche Charakter und warum gerade der? " Justus, weil er mir mit seinem altklugen Gerede auf die Nerven geht... Nein, nur ein Scherz ;) . Wenn schon,

dann alle drei. Gleichberechtigung ;) . "3.) Sollten die drei ??? mal in knappere Gefahrensituationen kommen (z.B. angeschossen werden etc) " Verletzt waren die drei ja schon. Peter z.B. war nach einem Flugzeugabsturz ("Schatz im Bergsee") ja schon Ohnmächtig. "4.) Ist der Grundsatz "keine Leichen" ein guter Grundsatz für eine Kinderserie?" Klares Ja. Zwar wird diese Regel das ein oder andere mal ein bisschen verbogen, aber trotzdem ist diese Regel gut und wichtig.

32) **Sokrates** © schrieb am 07.03.2005 um 17:23:58: Zu Billy's Fragen: 1) Nein! Auch wenn's ein cooler Showdown wär' ... und man keine Angst haben müsste, dass es denn irgendwann von irgendwem doch wieder fortgesetzt würd'. Aber irgendwie passt das nicht zur Serie. --- 2) Wenn, dann alle drei! --- 3) Gegenfrage: Wie gefährlich soll die Situation denn sein *g*? Verletzungen, u.a. Gehirnerschütterungen, gab's ja schon zur Genüge. --- 4) Dieses "Ja" ist (mir) so klar wie (mein) "Nein" zu 1), die Begründung ist gleich.

33) **Sam** © schrieb am 07.03.2005 um 19:07:29: Um mich mal einzuschalten in die Umfrage: zu 1.) Welche letzte Folge??? :)Gut, selbst wenn die drei mal aufhören sollten Detektive zu spielen, müsste man die Dramatik nicht unbedingt durch einen Tod in den Himmel steigern. Warum auch? zu 2.) Wie schon gesagt, keiner, aber wenn dann..... nein die Frage will ich nich beantworten (kommt mir wie Todesurteil vor *dramatisier*) zu 3.) Sollten die drei ??? mal in knappere Gefahrensituationen kommen (z.B. angeschossen werden etc) Nun ja, wirklich gefährlich wird es nun wirklich nicht und was auf dem klappentext beschrieben wird ist meist ein bissal überdramatisiert; sie müssen sich ja vielleicht keine Schießereien liefern (doch eher unglaublich)aber allzu gefährlich sollten sie nicht sein, sonst fährt man so erschreckt aus seinem Halbschlaf. *lol* Und drei ??? helfen bei mir eher zur Beruhigung zu 4.)sind die ??? eine Kinderserie??? Ansonsten sollten echt keine Leichen in KS vorkommen.

34) **basserin** © schrieb am 12.03.2005 um 20:51:16: ich schalte mich auch mal dazu. habe auch schon über mögliche alternativenden nachgedacht, aber was ihr fiesen hier präsentiert, wirft mich echt um jahre zurück ;-)) dabei war ich diejenige, die nach jahrelanger abstinenz letztendlich bei "MoK" gedacht hat, jetzt hört alles auf, die regeln werden neu geschrieben und auf einmal sterben leute, wird rumgedrogt *lol* etc... also leichtgläubig war ich ja schon ein bisschen. und nun: zu 1.) niemals, und wer auf diese hirnschwundige idee kommt, wird von mir höchstpersönlich verkloppt! das DARF einfach net passieren, passt weder ins bild noch in die welt von rocky beach. man kann die letzte folge (die es mit sicherheit irgendwann geben wird, worauf ich mich innerlich auch langsam vorbereite) auch anders in scene setzen. und so ne schneewittchenscheiße hat bei matrix auch net funktioniert, also: wehe! zu 2.) wenn irgendeiner sterben müsste, dann ein "feind" oder ein sidekick, alles andere wäre völlig inakzeptabel. apropos tote: ich wundere mich eh, daß die drei ??? und ihre anhängsel nicht permanent auf irgendeiner couch herumliegen und ihr innerstes preisgeben, egal ob jetzt wer tot ist oder net, nervenzerfetzend müßte es doch allemal gewesen sein ;-)) 3.) noch knapper? sind wir hier bei james bond, der mann ohne kratzer?! 4.) ...wenn dieser grundsatz wegfiel, würden hier echte splatter-qualitäten einkehren, und wer will das denn bitte ernsthaft?! achtung wortwitz: die "leichenflederei" bei einigen neueren hsp reicht mir schon absolut aus! *loool* nee, aber dann gehen die stories aber echt ins bodenlose und die drei helden tragen mal eben ne hand als beweisstück vom tatort weg oder wat? ...wehe, wehe, wehe...

35) **Coco** © schrieb am 12.03.2005 um 21:18:14: Die Geisterinsel: Peter, Bob und Chris tauchen in die Höhle und dann wird das gesunkene Boot von Chris vor den Eingang gepresst. Hätte Justus die drei nicht durch einen Zufall gefunden, hätte er alle weiteren Fälle allein lösen müssen....

36) **LaFlamme** © schrieb am 12.03.2005 um 22:59:45: Nun, um eine weitere Todesfälle einzuführen. Wenn die drei beim riskanten Ritt nur ein paar Minuten später vom Vulkan weggeritten wären dann hätten sie das "Survivors"-T-Shirt nimmer braucht...

37) **Indigo** © schrieb am 17.03.2005 um 11:57:45: Interessante Abstimmung - da muss ich doch auch mal meinen Senf abgeben! 1) Ein Ende ist ja nur bei den HSP abzusehen. Irgendwann in (leider in mehr ferner) Zukunft werden die Stimmen der drei Hauptdarsteller nicht mehr glaubwürdig sein und wenn man den Interviews mit den Verantwortlichen trauen kann, werde die ja nicht ersetzt werden (Gott sei Dank) und die Serie damit eingestellt werden. Aber warum sollte die Buchserie eingestellt werden? Die Verkaufszahlen sprechen zumindest dagegen. Und schließlich finden sich noch neue Autoren. Selbst wenn der eine oder andere abspringen sollte (kleiner Wink an MaSo), würde das die Serie nicht kippen. 2) Diese Frage zu stellen ist ja wohl ein Sakrileg - steinigt ihn! Aber Spass beiseite - Jeder von uns hat vermutlich einen Charakter, der ihm am wenigsten von den dreien schmeckt, aber nur das Zusammenspiel aller drei Typen macht diese Serie zu etwas Besonderem und ich schätze, das niemand, der die Serie mag einem eine schnellen (oder auch langsamen und blutigen) Abgang gönnt. 3) Hier kann ich nur voll und ganz Perry zustimmen - knapper gehts doch bald nicht mehr, oder? 4) Kurze Antwort: Ja! Begründung: Auch als Kind wird man inzwischen mit Leichen geradezu überschwemmt. Und dafür muss man nicht einmal die Unterhaltungsbranche heranziehen. Die normalen Nachricht, die man ja vielleicht auch schon als Kind anschaut, sind in den letzten Jahre "besser" geworden als Hollywood (ich erinnere an die Berichterstattung mancher Privatsender (und leider auch des ZDF) zur Flutwellenkatastrophe, wo selbst am Nachmittag (!!!) zu einer Zeit wo viele Kinder vor dem Fernsehgerät sitzen, Touristenaufnahmen von Kinderleichen gezeigt wurden, die von der Welle fortgeschwemmt wurden - Geschmacklos!!!). Vielleicht ist es etwas prosaisch, die drei ??? als Überbleibsel einer Zeit zu sehen, in der Kinder von so etwas verschont blieben, aber ich für meinen Teil kann sagen, dass mir als Kind (und auch heute noch) Leichen bei den drei ??? nie gefehlt haben!

38) **Reiner** (Reiner-Speck@gmx.de) schrieb am 30.03.2005 um 02:53:50: zu 4. stirbt nicht am schluss von riskanter Ritt jemand? Ich meine das mich das damals als ich die Folge gehört habe "gestört" hat, passte nicht ins Bild der drei???

39) **Coco** © schrieb am 30.03.2005 um 12:29:43: dusty rice wird am ende von "riskanter ritt" von der heißen lava überrollt...

40) **LaFlamme** © schrieb am 31.03.2005 um 12:30:46: Genau das meinte ich auch mit meiner Post zum Riskanten Ritt. Die Survivor-T-Shirts dürften in der deutschen Version ja nicht vorkommen...

41) **Counter strike** schrieb am 10.04.2005 um 12:18:00: also fast tödlich war amaisen mensch da wollt die vogel scheuche in gestalt von einem der borugs dem justus n kopf kleiner machen wen ihr fersteht was ich damit meine enthaubten köpfen

42) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 10.04.2005 um 14:39:58: Also um noch mal einen fast todesfall aufzuzählen. Ich meine was wäre gewesen wenn in Spätere rAche der ENTführer kein Betäubungsmittel sondern ein Messer gehabt hätte? Dann wäre PEter schon amANfang eienr STory Tod gewesen und die andern beiden hätten alleine weiter machen müssen. Wahrscheinlich wäre der "Killer" nicht nur hinter Peter her gewesen sondern auch hitner den anderen beiden und hätte im laufe der Folge auch die anderen umgebracht und sie dann an ein Museum verkauft oder so ;) Dann finde ich auch, dass die drei schon sehr oft in sh brenzligen Situationen waren, dioch manchmal wäre es fast etwas glaubwürdiger wenn sich einer etwas mehr verletzen würde. zwar hatten Justus und Bob schon mal einen Gipsfuß odhc das hatte ja nichts mit den Fällen zu tun und solange die drei amEnde einer FOLge immer wieder fit werden ist das meienr meinung nach in ordnung, und wenss nur ein Streifschuß ist oder so, ist das ja auch nicht sooo ernst.

43) **JelenaFan** © (redplanet1@web.de) schrieb am 10.04.2005 um 17:44:56: Also in vielen Fällen war es knapp. Die besten Beispiele sind auch schon genannt worden. Mir fallen noch diese ein: "Stimmen aus dem nichts", wo Justus abgeknallt werden sollte, "Flüsternde Mumie" durch die rollende Steinkugel, bissel gefährlich wars vielleicht noch im "Gespensterschloss", als Just und Peter in der Höhle verschüttet worden sind. Aber die 3 Jungens oder einen davon in der Serie ableben zu lassen würde mich auch gar nicht gefallen.

44) **Nebelphantom** © schrieb am 10.04.2005 um 20:54:35: Soweit wird's wohl nie kommen. Schon aus kommerziellen Gründen nicht. Hoffentlich nicht. Heutzutage weiß man ja nie... *leider lol*

45) **LaFlamme** © schrieb am 11.04.2005 um 08:45:33: Hmmm, da hatten wir ja noch den tödlichen Kurs, zumindest in der Buchversion wird Peter ja ohne Nahrung und Wasser auf dem führerlosen manövrierunfähigen Schiff zurückgelassen. Im Laufe der Fahrt schreibt er dann noch zwei Abschiedsbriefe - der Inhalt wird allerdings nie bekanntgegeben. Er kommt aus der Sache allerdings knapp nochmal raus, weil das Schiff an einer Kanalinsel strandet.

46) **Coco** © schrieb am 25.04.2005 um 12:26:18: mann ohne kopf: hätte cotta die drei nicht in letzter minute in der mit abgasen verseuchten garage gefunden, wären sie wohl kaum mehr im krankenhaus aufgewacht...

47) **shadow** © schrieb am 25.04.2005 um 21:50:48: Bei diesem Thread ist mir gleich zweimal der finstere Rivale eingefallen. Zum einen die Stelle, an der Calhoon auf Justus zielt und aus ihm rausbekommen will, wo das Geld ist. Der Schuss hat Just nur knapp verfehlt und Just begreift endlich, wie ernst es ist. Dann am Schluss, wo Peter Calhoon angreift, zu Boden geht und der verrückte nur noch blutige Rache im Kopf hat... mit Peter vor der Mündung. *kribbel* Ach ja, beim Schatz der Mönche entkommt Peter den Messern des Asiaten zweimal mit knapper Not. Seine Hose hats bereits erwischt. Bei solchen Szenen stehen mir immer die Haare zu Berge (ein bisschen jedenfalls *g*) und ich möchte sie auf keinen Fall missen.

48) **Matthias** schrieb am 05.05.2005 um 11:15:57: Ich hab da mal eine Sache die ich einbringen muss. In dieser Serie gab es doch schon eine Leiche bzw. Toten. Denkt mal an die Silbermine. Der abgestürzte Bankräuber. Gruß Matthias

49) **Professor Shay** © schrieb am 05.05.2005 um 16:34:35: Und Dusty Rice ist ebenfalls gestorben. Macht 2 Leichen.

50) **Coco** © schrieb am 05.05.2005 um 16:51:36: wobei es in diesem forum eher darum geht, welche fälle für die drei ??? fast tödlich enden... ;-) beim aztekenschwert kommen auch drei "tote" vor, nämlich die skelette in der höhle. oder das skelett in der mine aus der folge "nebelberg"...

51) **Coco** © schrieb am 05.05.2005 um 16:53:04: oder das skelett von el diablo im teufelsberg ;-)

52) **Flo** © schrieb am 05.05.2005 um 18:08:58: @shadow: Ich find die Szenen teils auch ziemlich makaber. Aber dafür machen gerade diese Stellen die Spannung der Story aus. Es wurden aber auch schon öfter Morde oder Todesfälle vorgetäuscht. Z.B. in "Das Erbe des Meisterdiebes", in welcher Hugenay ja angeblich in den französischen Alpen beim Bergsteigen ums Leben gekommen sei. Oder aber auch in der Folge "Tödliche Spur", in welcher Morton wieder "nur" scheinbar mit seinen Wagen über die Klippen gestürzt sei. Nach dem gleichen Prinzip lief ja auch die Folge "Codename: Cobra" größtenteils ab. Hier war es Ted Applegate, der seinen Tod auch "nur" vortäuschte. Grüße, Flo :)

53) **shadow** © schrieb am 12.05.2005 um 12:00:18: @Flo: Ich glaube, du hast mich missverstanden *g*. Ich finde diese Szenen durchaus nicht makaber, sondern spannend. Ich hatte ja gesagt, dass ich sie nicht missen will. Von mir aus könnten es ruhig ein paar mehr sein. Gruß, Shadow ;)

54) **Flo** © schrieb am 13.05.2005 um 19:30:16: @Shadow: Entschuldige, wenn ich dich missverstanden haben sollte. Sagen wir, es kommt darauf an, wie sie Szenen beschrieben werden. Bei Marx beispielsweise, finde ich es schon fast etwas makaber, weil er sie so unglaublich gut beschreiben kann. Und bei den anderen, find ich sie auch wirklich spannend. Manche finde ich, wie gesagt, aber wirklich fast schon unheimlich. Grüße, Flo :-)

55) **Sméa** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 14.05.2005 um 15:23:54: 1) Ich könnte mir das nicht vorstellen und möchte das auch gar nicht! Die Drei ??? tot? das passt für mich überhaupt nicht rein! 2) hmm... wenn nur einer sterben würde, wär das meiner meinung zwar irgendwie besser (nicht gleich so abgedreht, dass alle drei den löffel abgeben), aber die vorstellung, dass einer der drei stirbt und die anderen beiden zurückbleiben... find ich nicht gut, also alle drei! 3) Wieso nicht? Man muss das ja nicht in jeder folge bringen, aber es wär doch mal was ganz neues und überraschend dazu! 4) Auf jeden Fall!!!

56) **Magnusstadt** schrieb am 15.05.2005 um 22:38:14: Da ich meinen Vorrednern bzgl. der Beantwortung der ersten drei Fragen der Umfrage eigentlich allen zustimme (zusammenfassend: kein Ende für die ???, schon gar kein tödliches; zweite Frage erübrigt sich dann; die Verletzungen könnten durchaus gravierender und somit realistischer ausfallen, daß z.B. einer auf Grund eines "bedauerlichen Zwischenfalls" während der Ermittlungen ins Krankenhaus muß, dann hätte man eine bessere Erzählstruktur auf zwei Ebenen, die sich wunderbar verknüpfen lassen, Beispiel: Peter stürzt bei einer waghalsigen Kletteraktion, bricht sich etwas und muß ins Krankenhaus. Nun

kriegt der Leser abwechselnde Einblicke in die (aktiven) Ermittlungen von Justus und Bob (die allerdings natürlich nicht so schnell vorangehen wie gewohnt, da die beiden (und der Leser) merken, daß die ??? ein Team sind und sie einander brauchen). Auf der anderen Ebene zerbricht sich Peter im Krankenhaus den Kopf und bei einem Besuch seiner Kollegen überrascht er sie, indem er das entscheidende Rätsel gelöst hat!) Zur Frage, ob überhaupt Leichen vorkommen sollten: Natürlich ist es ein Unterschied, ob in einer Höhle ein Skelett entdeckt wird (daß da schon seit 100 Jahren liegt) oder ob die ??? (und die Hörer-/Leserschaft) in ihren Ermittlungen mit Leichen konfrontiert werden, die erst ein paar Stunden tot sind. Mich hat es als Kind nie gestört respektive gegruselt, wenn ein Skelett vorkam. Der Tod von Dusty Rice in "der riskante Ritt" (er wird von Lava überrollt), also das Mitbekommen des Sterbens als Akt in genau DIESEM EINEN Moment, hat mich als Kind sehr verstört. In einer Kinderserie muß nicht unbedingt der Tod ausgeblendet werden, aber das Sterben sollte dem Kind nicht zugemutet werden (denn Kinder versetzen sich da hinein, wie es wohl ist von Lava überrollt zu werden und dadurch zu sterben...).

57) **Flo** © (lena-69103@web.de) schrieb am 16.05.2005 um 21:47:49: @Magnusstad: Stimmt, du hast Recht. Irgendetwas gravierendes muss schließlich mal mit den drei ??? passieren. (Oh Gott, klingt das hart ;-))Ich finde dein Beispiel mit den Knochenbruch von Peter sehr gut. Es ist nicht zu krass, aber auch nicht zu schwach. Nach so einem (ähnlichen) Schema könnte man ruhig mal eine Story der drei ??? machen, sozusagen als "Test-Story", um anschließend mal jene Resonanz der Hörer-/Leserschaft mit der Kritik, der "normalen" Folgen zu vergleichen. So würde sich auch herauskristallisieren, welche Art von Story die Hörer bzw. Leser mehr anspricht. Grüße, Flo :-)

58) **LaFlamme** © schrieb am 17.05.2005 um 12:40:51: Hmmm, hatten wir schon zwei Mal, in beiden Fällen hats Justus erwischt. Einmal mußten Peter und Bob alleine ins Gespensterschloß, und einmal zur Theatergruppe im düsteren Vermächtnis.

59) **shadow** © schrieb am 17.05.2005 um 14:29:05: Als Peter sich in der Spur ins Nichts den Arm auf reißt, ist s mir auch kalt den Rücken runter gelaufen. Ist ziemlich gut rüber gebracht worden, find ich. Also hier gings schon ziemlich in die Richtung, die ihr anspricht.

60) **LaFlamme** © schrieb am 24.05.2005 um 13:31:24: Hatten wir eigentlich den rasenden Löwen schon? Doc Dawson und Bo Jenkins sperrten am Schrottplatz die Fragezeichen in ein Auto, das dann wengi später im Schredder gelandet ist. Stevenson und Dobbis zogen sie gerade noch heraus.

61) **Bruce Black** © schrieb am 24.05.2005 um 14:07:34: Na selbstverständlich. Siehe meinen Eintrag Nr. 20. :-)

62) **sven** (svenovic@aol.com) schrieb am 26.05.2005 um 00:06:09: Hatten wir schon die Folge "Meuterei auf hoher See? Als der gute Peter nachts ins Meer geschmissen wurde und nur "zufällig" wieder entdeckt und gerettet wird. Gott sei dank, denn Peter ist der beste!!

63) **hihi** schrieb am 28.06.2005 um 14:16:14: und in den verlorenen fässern wurde der indianeronkel ermordet und die 3 ??? mr.andrews fast erschossen worden...zudem sind sie mit einem flugzeug abgestürzt, was auch selten gut endet.

64) **Al** (almut.beneken@gmx.de) schrieb am 28.06.2005 um 15:10:04: In einem Buch, das ich mir kürzlich auf dem Flohmarkt gekauft habe, ist auch jemand vor Justus Augen gestorben (aber wirklich gestorben) nämlich Mr Birkensteen aus dem Höhlenmenschen. Es war zwar "nur" ein Herzinfarkt, aber eben doch definitiv eine Leiche. Er hat bei seinem Tod sogar Justus Hand gehalten. Am besten finde ich aber den Fall 106 Mann ohne Kopf, wo die drei Detektive fast an Kohlenmonoxyd erstickt wären. Ich fand die Stelle allerdings viel zu kurz. Als ich die Kassette das erste mal hörte, kam ich gerade vom Messdienen mit WEIHRAUCH. Mir war an dem Abend so speiübel, dass ich richtig mit den dreien mitgeföhlt habe. So realistisch habe ich eine Folge noch selten erlebt!

65) **Pyramus** schrieb am 12.07.2005 um 17:21:24: Folge 100, der arme Peter. Ich hätte nicht mit ihm getauscht! Obwohl, eigentlich ... :-)

66) **Mausemama** (Die_Mausemama@yahoo.de) schrieb am 18.07.2005 um 13:37:48: Gab es nicht auch mal eine Folge, in denen die 3 getaucht sind und Peters Gasflasche manipuliert wurde?

67) **LaFlamme** © schrieb am 18.07.2005 um 13:46:36: Das war der Super-Wal, die Flasche war leer und der Zeiger auf voll festgeklemmt.

68) **Mausemama** (Die_Mausemama@yahoo.de) schrieb am 18.07.2005 um 13:54:54: Danke, LaFlamme. Ich finde, Peter hat irgendwie eine Ader das Unglück anzuziehen. Es hat doch keinen so oft getroffen wie ihn.

69) **P.S.** schrieb am 22.07.2005 um 19:58:26: Ich fände es auch spannend, wenn etwas "härteres" passieren würde. Wie schon geschrieben daß sich einer der Dreien einen Arm oder Bein bricht oder bewußtlos ins Krankenhaus eingeliefert wird und keiner weiß, was los ist (der Betroffene auch nicht, denn als er aus der Bewußtlosigkeit erwacht kann er sich an nichts mehr erinnern...) ;-)

70) **die stimme** schrieb am 22.07.2005 um 22:28:04: Ich glaube es waren die gefährlichen Fässer, als die Bremsleitungen gekappt waren...-kann tödlich enden.

71) **P.S.** schrieb am 22.07.2005 um 22:53:44: Jepp, das war mehr als knapp. Das war allerdings nicht das erste Mal. Bei Peter hatte man auch schon mal die Bremsschläuche gekappt.

72) **Professor Shay** © schrieb am 23.07.2005 um 01:04:25: Ja, beim giftigen Gockel. Und beim Super Wal waren's die Bremsschläuche von Constance's Wagen.

73) **LaFlamme** © schrieb am 23.07.2005 um 14:13:06: Justus bricht sich glaub ich das Bein beim Gespensterschloß, sicher jedenfalls beim düsteren Vermächtnis. Bob hat bei den ersten Fällen eine Schiene und wird deshalb zu Recherche und Archiv eingeteilt. Aus Bewußtlosigkeit erwachen und an nichts erinnern können haben wir bei Spur ins Nichts. Peter liegt bei einer Fanstory im Krankenhaus und weiß auch nicht so ganz was vorgeht.

74) **P.S.** schrieb am 23.07.2005 um 14:24:33: Danke, LaFlamme. Spur ins Nichts habe ich noch nicht gelesen, muß ich mir nächste Tage mal leihen.

75) **die stimme** schrieb am 23.07.2005 um 15:08:06: Vielleicht muss ich meinen Eintrag 70 korrigieren: Wurde nicht die Lenkung außer Gefecht gesetzt? (Ich habe grad keine Lust die Kassette zu hören, aber vielleicht hat das jemand besser in Erinnerung :)

76) **P.S.** schrieb am 23.07.2005 um 15:44:09: Ist das überhaupt so richtig klargeworden? Der Wagen der Chicken-King Tochter wurde manipuliert, das steht fest. Mit den Bremsschläuchen an Peters Auto war eine andere Folge. Da haben Peter und Justus jemanden verfolgt und mußten sogar rote Ampeln überfahren.

77) **Cassie** © schrieb am 23.07.2005 um 16:10:33: @P.S.: Das ist dieselbe Folge

78) **P.S.** schrieb am 23.07.2005 um 16:14:49: *boing* Stimmt ja, sorry Alzheimer. ;o)

79) **Dura** © schrieb am 19.08.2005 um 15:50:57: Noch mal Bewusstlosigkeit: Denkt doch mal an Peters "Harschimitenfürst" (kp - wie es geschrieben wird) bei der Silbernen Spinne

80) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 19.08.2005 um 16:11:19: Es war Bobs "Haschemitenfürst". Die Haschemiten sind übrigens das Herrscher Geschlecht Jordaniens.

81) **Flo** © schrieb am 22.08.2005 um 13:17:48: @LaFlamme: Die Fanstory von der du redest, ist glaube ich "Tödliches Spiel". Dort hat Peter einen Sportunfall gehabt, und kommt ins Krankenhaus. Klasse Story. Wer auch immer sie geschrieben hat, der hat es wirklich gut gemacht. Kann ich nur empfehlen! :-)

82) **Sweetlady2** schrieb am 08.09.2005 um 18:55:04: In der Folge Nebelberg hätten Die drei gleich 2 mal sterben können: 1. als Harvey Radcliff sie mit ner Pistole bedroht-was den dreien oft passiert- und in der Höhle. Denn wenn das Phantom denen nichts zu Essen gebracht hätte oder Bob und ? sie nicht gefunden hätten, wären sie doch da verhungert. Ich finde keiner der drei sollte sterben, das wäre doch ein Aus für die Serie!

83) **Flo** © schrieb am 09.09.2005 um 15:19:36: @Sweetlady2: Stimmt, wenn einer der drei sterben würde, würde dass die ganze Serie auslöschen. Und Nachfolger sollte es meiner Meinung nach nicht geben. Denn ich finde, KEINER kann die Charaktere drei ??? und/oder die Sprecher auch nur annähernd so gut nachmachen!!!

84) **P.S** © schrieb am 09.09.2005 um 16:07:16: Flo: die Folge habe ich mir gerade mal durchgelesen. Super gemacht finde ist. Klasse Story.

85) **Flo** © schrieb am 09.09.2005 um 18:37:19: P.S. Meinst du die Fanstory "Tödliches Spiel"?

86) **P.S** © schrieb am 09.09.2005 um 18:39:18: Jepp, genau die, Floh. Nicht schlecht, Herr Specht.

87) **Flo** © schrieb am 09.09.2005 um 22:30:08: Stimmt, ich mag die auch sehr!!! Aber andererseits ist sie auch ziemlich heftig....

- 88) **P.S** © schrieb am 09.09.2005 um 22:32:40: Heftig, aber dennoch gut.
- 89) **Flo** © schrieb am 10.09.2005 um 18:56:40: Ich finde es aber gut, dass der Autor, dass der Autor genau erklärt, was mit Peter passiert, und dass er das nicht nur so nebenbei erklärt.
- 90) **Conan Edogawa** © schrieb am 10.10.2005 um 17:04:44: Bei 'Mann ohne Kopf' wäre es auch beinahe schief gegangen
- 91) **silberne Spinne** schrieb am 11.10.2005 um 00:17:22: Also danng eb ich doch auch mal meinen Senf dazu...also sterben sollen sie auf gar keinen Fall und unter gar keinen Umständen also keiner von ihnen...Das wär das Schlimmste überhaupt...Aber im Moment steht doch ein Ende der Folge eigentlich zum GLück eh nicht zur Debatte. Und da geb ich weiß nicht mehr wer das gesagt hat Recht, dass die Bücher ja ewig weiterlaufen können. Hier scheinen ja alle dafür zu sein, dass noch öfter noch knappere noch krassere Dinge passieren. Zum Einen find ichs schon sehr oft sehr knapp aber zum ANderen finde ich, dass das auch so reicht. SO ist es für Kinder ok und nicht zu blutig aber dennoch spannend und nicht so der Held ohne KRatzer-mäßig. Allerdings find ich, dass das BLut wirklich nicht in jeder Folge bildlich beschrieben spritzen muss. Dann würde die Spannung der Serie irgendwann abflachen wenn nur noch ständig irgendwer spektakulär verletzt wird und dadurch die Handlung in den Hintergrund gerät. Das ist ja leider in vielen Filmen so, aber bei den drei ??? zum Glück nicht. Deswegen finde ich nicht, dass diese Szenen intensiviert werden sollten.
- 92) **Anja** schrieb am 13.10.2005 um 09:03:29: In den beiden Fanstories "Tödliches Spiel" und "Eiskalte Vergeltung" ist es beide Male Peter, der schwerer verletzt wird. Mir gefallen die Stories jedoch sehr gut, vor allem, weil sie nicht einfach brutal sind, sondern die Freundschaften der drei genauer beleuchten. Meiner Meinung nach wird in beiden Geschichten sehr gut beschrieben, wie sich Bob und Justus um Peter sorgen, ohne dass es kitschig wird. Gerne würde ich so etwas auch in den Büchern lesen, wenn es zur Story passt und wenn alles ein gutes Ende nimmt, dürfte es auch für die jüngeren Leser nicht zu hart sein.
- 93) **betty** © schrieb am 13.11.2005 um 13:50:31: nein, kein character sollte sterben, ich mag wirklich alle drei super gern und gleichgern, ich wüsste nicht wenn ich weniger mögen wurde
- 94) **Coco** © schrieb am 13.11.2005 um 13:57:40: @ Anja: "Eiskalte Vergeltung"? Wo bitte steht denn die Fanstory?
- 95) **P.S** © schrieb am 13.11.2005 um 14:03:09: @Coco: Schau einfach unter Fanstories und dann "Now and here" oder ganz einfach unter www.ddfsap.de.vu ;-)
- 96) **Coco** © schrieb am 13.11.2005 um 14:12:28: *g* öhm.... wer genau gucken kann, ist klar im vorteil.... danke, p.s.
- 97) **Justnuss** schrieb am 20.12.2005 um 17:07:47: Ich möchte auf gar keinen Fall dass einer meiner "Helden" stirbt. (frohe weihnachten an alle)

98) **Justnuss** schrieb am 20.12.2005 um 17:29:25: Ich habe ganz vergessen das Justus schon mal eine verlätzung hatte; er hat sich das bein gebrochen,da er zum Eismann rannte dabei über einer Gesteigkante stolperte . :.)

99) **P.S** © schrieb am 20.12.2005 um 17:32:41: *grins* Aber so ein Beinbruch hat selten tödliche Folgen, Justnuss. *lach*

100) **Yihua** © schrieb am 27.12.2005 um 00:02:35: Spannung und Gefahr ist schon wichtig, das gehört nun mal zum Detektivleben und sollte nicht fehlen, zumal es die Spannung erhöht und die drei ??? richtig beleuchtet. Es darf jedoch nicht übertrieben, werden, es ist wichtig, dass die drei ??? nicht zur reinen Aktionserie degradiert werden. In den Fällen mit Calhoon ist es schon fast an der Grenze, vor allem in der Fanstorie "Eiskalte Vergeltung". Super dagegen finde ich "Tödliches Spiel", da es "natürlich" geschrieben ist (vor allem Bobs Sicht). Ich finde, das sollte so bleiben, es ist gut ausgewogen.

101) **LaFlamme** © schrieb am 30.12.2005 um 13:08:20: Sehr tödlich wie immer die Find your Fate Bücher... am Beispiel der Folge "The Savage Statue" passiert folgendes... - im Rahmen der richtigen Handlung werden Justus und Peter fast erdrosselt - bei den harmlosen Nebenhandlungen werden drei Mal die Fragezeichen aufgelöst, Peter steigt aus, weil er sich ein Stinktief anlacht, Justus greift aus Versehen Tante Mathilda an, welche ihm Detektivspielen verbietet, das gleiche macht Kommissar Reynolds, und die drei werden von Papa Shaw irgendwohin verfrachtet - Morton überfährt einen Bahnübergang, alle werden vom Zug erfaßt und sterben - Morton, Pinky Hainsworth und die Fragezeichen flüchten von einem Schmugglerschiff und ertrinken - nach der Flucht vom Schmugglerschiff werden sie auf einer Kanalinsel von weiteren Schmugglern überrascht und werden in einer Höhle verschüttet - Justus wird erschossen Weitere Beispiele folgen.

102) **beruthiel** © schrieb am 30.12.2005 um 14:48:49: Wie bitte? "Peter steigt aus, weil er sich ein Stinktief anlacht" könntest du das bitte mal genauer erklären? Brennt er mit Pepé Le Pew durch?

103) **LaFlamme** © schrieb am 30.12.2005 um 16:00:57: Ganz einfach, es ward überliefert im 16. Buche Carey, FYF 8.49: The brush rustled. Pete saw a stir of movement. There! He was there! Pete leaped. "Yeoooww!" Pete screamed. He floundered backward, choking, smothering in a wave of dreadful stench. He had tackled a skunk! He glared at the little animal as it waddled off. He did not go back to the Murchison house. He went home, bathed in tomato juice, and burned his clothes. He had had it! He would resign from The Three Investigators! Excitement was okay in small doses, but coping with a skunk was too much. For Pete, it was... THE END

104) **Flo** © schrieb am 01.01.2006 um 21:47:53: @LaFlamme: Stehen die von dir aufgezählten Beispiele tatsächlich in der Übersetzung von "The savage Statue"? Inzwischen wurde diese ja, genau wie "Shoot the Works" übersetzt.

105) **Hugo56** schrieb am 01.01.2006 um 22:46:36: Im Band „Die drei Fragezeichen und die gefährlichen Fässer“ finden die drei eine Leiche und geraten auch sonst ziemlich in Gefahr.

106) **LaFlamme** © schrieb am 02.01.2006 um 02:02:32: Flo: Ich habe die Übersetzung auf dieser Seite noch nicht gelesen. Das Buch wurde offiziell vom Verlag nicht übersetzt, das übernahmen zwei User dieser Seite. Da das Stinktier bereits ziemlich am Anfang vorkommt habe ich die Passage rausgesucht. In dieser trifft Peter zwar auf das Skunk, merkt es aber noch rechtzeitig, um dann zum Strand zu laufen.

107) **smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 08.01.2006 um 19:49:26: also welche folge fast tödlich war, war glaub ich mann ohne kopf, wo die am schluss fast von autogasen vergiftet wurden... das wurde schon ziemlich knapp! Und natürlich auch knapp: Peters fall vom Balkon in Comic-Diebe!

108) **wolkenpelztier** © schrieb am 19.01.2006 um 08:37:38: Die zwei Fragezeichen, die zwei Fragezeichen... lalala...

109) **Conan Edogawa** © schrieb am 19.01.2006 um 08:50:53: Peters Fall vom Balkon war nicht unbedingt knapp, da war ja der Pool ntendrunter... "Ein unveränderlicher Gegenstand", wie Justus jetzt sagen würde. Das mit Inspektor Cotta beim Mann ohne Kopf war da nun wirklich Glück... Aber da hat der werte Autor auch ein büüüüschen zu dick augetragen...

110) **Olli** schrieb am 30.01.2006 um 20:55:27: Die tödlichsten Fälle sind meienr Meinung nach 121-123. Ja, ja ich weiß passt eigentlich in'ne andere Rubrik, aber jetzt scheint es unsere drei Freunde wirklich erwischt zu haben.

111) **LaFlamme** © schrieb am 31.01.2006 um 00:20:11: Hmmm, ein Absturz im Liftschacht? Ja okay, vielleicht tödlich wenn man blöd aufkommt. Geisterzug? Naja, der Bösewicht schießt auf einen Hund... Fußballfieber? Herzinfarkt für die Mexikaner, aber für die drei selbst? Nöööö.

112) **Kimba** © schrieb am 31.01.2006 um 01:36:05: *g* Ich glaube, Flamme, das war anders gemeint...

113) **LaFlamme** © schrieb am 31.01.2006 um 10:04:42: Ich weiß schon daß das anders gemeint war, Kimba. :-) Aber wenss danach geht müßten nachtschattige Mumien, die in einem Canyon in Arizona schwarze Madonnen klauen, dann in Hollywood von den Buchstaben fallen und eine SMS aus dem Grab senden noch viiiiiiel tödlicher sein...

114) **Schalkefreak12** (Sebastian-Stachorra@gmx.de) schrieb am 03.02.2006 um 20:20:32: hi. Also ich find es gab vile Bücher, in denen es beinahe nur noch 2 gewesen wärn... es is häufig knapp, aber es is der Schreibstil einiger Autoren.

115) **Flo** © schrieb am 03.02.2006 um 21:03:34: Dass es häufig so knapp ist, erhöht aber auch gerade den Spannungsbogen. Daher ist diese Knappheit in den Fällen auch so ausschlaggebend für ein gutes Folgen-Konzept. Das soll nicht heißen, dass ich immer total heiß darauf, dass unsere drei Freunde reihenweise das Zeitliche segnen - natürlich ganz im Gegebenheit! Aber es gehört in gewisser Hinsicht einfach dazu, auch wenn es hart und makaber klingt - oder sogar ist. Liebe Grüße! Flo

116) **bvbfan13** schrieb am 08.02.2006 um 17:32:14: jeder redet hier nur von 48 und 106 aber was ist mit "Stimmen aus den nichts" da wird Justus doch angeschossen!

117) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 08.02.2006 um 18:54:50: Die Knappheit in den Fällen bildet ja tatsächlich einen Großteil der Spannung. Das heißt allerdings auch nicht, dass Folgen, in denen die Todesgefahr fehlt, nicht spannend sind. Ein guter Autor schafft es, Spannung ohne Todesnähe aufzubauen, allerdings erwartet man von ihm auch, dass er diese Spannung ebenso gut in ein Buch bringen. Calhoons 1,2,3-Spiel ist ja auch nicht ohne, er durchlöchert Justus' Kopf fast. Trotzdem gibt es solche Situationen zuhauf, und von einem lektoratgeprüften Buch erwartet man ja auch nicht den Tod der drei ??? (obwohl man das sicher machen könnte, so frei nach Sherlock Holmes natürlich, der zuerst "stirbt" und eine Folge später wieder aufersteht. Aber in seinem solchen Scheintod, der sich über eine ganze Folge oder weiter hinauszieht, würde sicherlich eine Menge ???-Atmosphäre verloren gehen, damit wäre dann wohl auch kein Fan einverstanden).

118) **Flo** © schrieb am 09.02.2006 um 15:55:09: @Mr. 14 Prozent: Ich muss dir Recht geben. Ein scheinbarer Tot wäre ziemlich unpassend. Genau wie ein richtiger Tod. Es ist okay und nicht unwichtig für den richtigen Spannungseffekt, wenn die drei ??? (mal) in tödliche Gefahr geraten, aber es sollte nicht zu oft passieren und auch immer gut ausgehen, wenn es soweit kommt. @bvbfan13: Na ja, richtig angeschossen wird Justus in der Folge 76 ja nicht. Er schafft es schließlich, sich mit Hilfe des Diktiergerätes von Dr. Franklin das Leben zu retten. V.G.! Flo

119) **P.S** © schrieb am 09.02.2006 um 17:35:03: @Mr. 14%: Kleine Korrektur: das 1,2,3-Spiel stammt nicht von Calhoon (Finsterer Rivale) sondern von Alpha (Nacht in Angst).

120) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 09.02.2006 um 18:02:45: Upps, stimmt ja. Die beiden haben ja auch ähnliche Charaktere, Calhoon und Alpha.

121) **Flo** © schrieb am 12.02.2006 um 11:46:24: @P.S.: Aber hatte Calhoon nicht auch mal dieses 1,2,3-Spiel gespielt? Jedenfalls hab ich es so in Erinnerung, aber ich kann mich auch täuschen. V.G. Flo

122) **P.S** © schrieb am 12.02.2006 um 11:49:34: Nein, Flo. Das 1,2,3 Spiel hatte nur Alpha drauf.

123) **Sax** © schrieb am 12.02.2006 um 12:04:42: Das Spiel von Alpha fand ich irgendwie richtig gruselig.

124) **P.S** © schrieb am 12.02.2006 um 12:06:00: Jou, das war klasse. Der sollte mal wieder auftauchen, genau wie Calhoon. Die waren mir so richtig unsympatisch.:-)

125) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 12.02.2006 um 12:33:36: Dann müssten sie aber erst mal aus dem Gefängnis raus. Die beiden haben nämlich garantiert eine Freiheitsstrafe bekommen und sitzen jetzt mit wahrscheinlich annähernd hundert anderen im Gefängnis von Rocky Beach.

126) **Flo** © schrieb am 15.02.2006 um 14:57:02: Oh, okay. Dann hab ich mich tatsächlich vertan, sorry. :-)

127) **P.S** © schrieb am 15.02.2006 um 15:01:10: @Mr 14%: Schon klar, das die hinter schwedischen Gardinen sitzen. Aber es soll ja auch mal Ganoven gelingen darauf zu fliehen um anschließend Rache zu nehmen.

128) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 15.02.2006 um 15:21:52: Hugenay ist doch erst geflohen (und wurde hinterher wieder eingebuchtet). Da müsste man mindestens eine kurze Pause einlegen, bevor in Rocky Beach wieder der Strom ausfällt oder etwas in der Art passiert. Wäre ja langweilig, wenn andauernd Leute ausbrechen würden. Und dass ein Häftling aus dem Gefängnis kommt und Rache übt, kennen wir ja schon aus "Späte Rache".

129) **Lys de Kirk** schrieb am 20.02.2006 um 18:40:27: Ich hab keine Ahnung, ob das hier schon genannt wurde, aber ich fand zum einen Nacht in Angst ziemlich knapp für Peter und zum anderen Stimmen aus dem nichts, wo die eine Psychologin oder der ihr Freund auf Justus schießt. Ich hoffe, ich hab da nichts durcheinander geschmissen, weil ich hatte die Bücher nur aus der Bibliothek- also Fazit nicht selber- und kann nicht nachlesen. (Deshalb weiß ich auch die Namen nicht so genau.)

130) **der superpapagei** schrieb am 20.02.2006 um 18:52:09: wurde wirklich schon des öfteren durchgekaut aber egal. Jetzt hab ich noch was: Meuterei auf hoher See bob wird mit einer Pistole bedroht das ist noch das mindeste dann peter im wasser und der höhepunkt ist justus im u-boot...

131) **lukas** © schrieb am 22.02.2006 um 14:56:48: In Folge 76-Stimmen aus dem Nichts kommen sie dem Tod doch am nächsten: Eine wildgeworden, durchgedrehte Psycho-Doktorin versucht, 20 Mio. Dollar zu holen und will dabei die drei ??? abschießen.

132) **der superpapagei** schrieb am 22.02.2006 um 20:30:47: lies die mal die etwas älteren beiträge durch

133) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 23.02.2006 um 13:38:47: Es gibt wohl in fast allen Fällen mehr oder weniger gefährliche/tödliche Situationen.

134) **der superpapagei** schrieb am 23.02.2006 um 20:36:30: ja da hast du wohl recht